

Studiosen der Rechte: Julius Schneider und Carl Gustav Simon, beide aus Dresden, opponirten;

am 12. Febr. unter dem Vorsitz des Herrn D. und Professor Christ. Gottl. Hausbold, Ritters des k. sächs. Civil-Verdienst-Ordens, Capitular des Domstifts zu Merseburg, Oberhofgerichtsrath, der Juristenfacultät und des großen Fürsten-Collegii Mitglied, auch der Academie Decemvir, Herr Otto Mehner, aus Mühlberg, welcher die Herren Studiosen der Rechte, Carl Moritz Erbstein, aus Großenhayn, und den Herrn Studiosen der Gottesgelahrtheit, Wilhelm Gotthelf Schirlik, aus Bennsdorf bei Borna, zu Opponenten hatte;

am 13. Febr. unter dem Vorsitz Sr. Magnificenz des Herrn Rectors ic. D. Johann Gottfried Müller, Herr Franz Maximilian Heisterberck, aus Oederan, dem die Herren Studiosen der Rechte, Ferdinand Delschlägel und Carl Eduard Haße, beide aus Schneeberg, opponirten, und

am 15. Febr. unter dem Vorsitz des Herrn Oberhofgerichtsraths und Prof. D. Carl Klien, Assessor der Juristenfacultät, der Herr Stud. jur. Friedrich Theophilus Hensel, aus Camenz in der Lausitz, welchem von den Herren Studiosen der Rechte, Friedrich v. Eriegmann, aus Thumitz in der Oberlausitz, und Heinrich Robert Stöckhardt, aus Baugen, opponirt wurde.

Am 20. Februar vertheidigte der Herr M. Wilh. Ferdinand Steinacker, immatriculirter Advocat, aus Leipzig, zur Erlangung der jur. Doctorwürde, seine in der Melzerschen Officin auf 41 S. gr. 4.

gedruckte und Sr. Excellenz dem Herrn Canzler, Freiherrn Ernst Friedrich Carl Emil von Werthern, auf Wiehe, Oberau u. s. w., kbn. sächs. Geheimerath, Domkapitular zu Merseburg, des k. sächs. Civil-Verdienstordens Comthur und des Johanniterordens Ritter, dedicirte Inaugural-Dissertation: *Selecta Capita ad locum de debitis feudalibus*, und hatte dabei den Herrn Advocat, Gustav Heinrich Suttinger, Vacc. der Rechte, aus Lübben, den Herrn Stud. jur. Heinrich Wilhelm Haller, aus Lobenstein, den Herrn O. H. G. N. D. Wenck und den Herrn D. Günther zu Opponenten. Das Einladungsprogramm des Herrn Procanzlers D. Christ. Gottlob Bieners, k. sächs. Hof- und Justizrath, erster und ordentlicher Lehrer des Rechts, Ordinarius der Juristenfacultät, Domkapitular zu Merseburg und der Academie Decemvir, enthält: *interpretationum et responsorum praesertim ex jure saxonico sylloge Cap. X.*

Am 21. Februar disputirte unter dem Präsidio Sr. Magnificenz des Herrn Rectors, D. Johann Gottfried Müller, der Stud. jur. Herr Carl Moritz Erbstein, aus Hayn im Meißenschen, und hatte die Herren Studiosen der Rechte: Abel Heinrich Seelig, aus Hartenstein im Schömburgschen, und Moritz Frißsch, aus Leipzig, zu Opponenten.

Am 22. Februar disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Prof. D. Carl Klien, der Stud. der Rechte, Herr Carl Adolph Beutler, aus Neßschau, dessen Opponenten die Herren